

[2275] Dem verehrl. Sortimentsbuchhandel zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich mit 1. Januar den

Verlag der

### „Blätter für Geflügelzucht“

von den seither. Verlegern O. & R. Becker käuflich erworben habe, zugleich mit den im genannten Verlag erschienenen Werken über Geflügelzucht. Kommissionär: Herm. Schulze in Leipzig.

Dresden-N., Wettinerstr. 29.

Ed. A. Trapp,

Verlag der „Blätter für Geflügelzucht“.

Konto von meinem Sortiment in Köhlschbroda streng getrennt zu halten.

### [473] Bekanntmachung.

Wir teilen dem Buchhandel hierdurch ergebenst mit, daß Herr Otto Maier in Leipzig, Stephanstr. 12, unsere Vertretung vom 1. Januar 1900 ab übernommen hat. Wir bitten demgemäß, alle für uns bestimmten Aufträge frdl. dorthin zu richten.

Hochachtung

Hednerische Druckerei

Verlag der Deutschen Stenographen-Zeitung  
Wolfenbüttel.

### Verkaufsanträge.

[2272] Für junge Kollegen kathol. Konfession! — Ein seit über 30 Jahren bestehendes kleines, aber noch sehr erweiterungsfähiges Sortiment in gewerblicher Stadt am Niederrhein ist wegen Todesfalls sofort und sehr preiswert für 2500  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Für einen des Französischen etwas kundigen und gewandten jung. Buchhändler sehr zu empfehlende Erwerbung.

Angebote nimmt unter M. C. 38 entgegen  
Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[2225] Wir beabsichtigen die in unserem Verlage im 7. Jahrgang erscheinende Zeitschrift:

### Der Schul- und Hausgarten

abzugeben. Angebote erbitten direkt.

Altenburg, S.-A.

Oskar Bonde,  
Verlag.

### Selten günstige Gelegenheit zur [2218] Stabilisierung.

Ein konkurrenzloses, vornehmeres und ruhiges Spezialgeschäft des Kunsthandels mit großem Kundenkreis im In- und Auslande und ohne jedes Risiko ist mit Firma anderer, nicht in das Fach schlagender Unternehmungen halber zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 15 000  $\mathcal{M}$  erforderlich; zu lukrativer Fortführung gehört fast gar kein Personal und nur geringes Betriebskapital, da raschster Umsatz und hoher Gewinn. Gef. Angebote unter Nachweis der nötigen Vermittel erb. unter V. M. 2218 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[367] Anderer Unternehmungen halber habe ich eine Anzahl bauwissenschaftlicher Werke und baugewerblicher Vorlagenwerke namhafter Autoren mit sämtlichen Vorräten und Verlagsrechten billig zu verkaufen. Anfragen unter 48708 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[116] Verlagsbuchhandlg. u. Cliché-geschäft ist für 15 000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Anzahlg. 10 000  $\mathcal{M}$ . Das Geschäft ist sehr ausdehnungsfähig, u. würde sich gelernter Buchhändler am besten dafür eignen. Angeb. v. ernstl. Käufern bitte u. 458 zu richten an Dresden.  
Julius Bloem.

[1351] Einige populäre Verlagsartikel sind wegen Aufgabe zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter N. D. 1351 an die Geschäftsstelle d. B.-V. senden.

[1352] Eine Serie beliebter Mädchenschriften einer bekannten Schriftstellerin sind mit Verlagsrecht, Blatten u. Vorräten zu verkaufen. Adr. beliebe man unter P. T. 1352 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu senden.

[1473] Vorräte u. Verlagsrecht einiger bekannter neusprachlicher Schulbücher preiswert zu verkaufen. Auch wäre ich ev. bereit, gute Artikel in Tausch zu nehmen. Anfragen Neugieriger verbeten. Gef. Angebote erb. unter E. W. 1473 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. Strengste Diskretion erb. u. zugesichert.

### Kaufgesuche.

[2075] Ein kurzes, aber praktisches neues bürgerl. Gesetzbuch, roh oder Manuskript, wird billig zu kaufen gesucht. Angeb. unter L. N. 4976 an Rudolf Mosse in Leipzig.

### Teilhabergesuche.

[2121] Zur Erweiterung eines gut fundierten Spezialgeschäfts (Medizin u. Naturwissenschaften) an grossem Universitäts-Platze wird ein tüchtiger Sortimenter verträglichen Charakters als Teilhaber aufgenommen. — Gef. Angebote, denen strenge Diskretion zugesichert wird, durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter F. W. 2121.

[2133] Für moderne illustrierte Wochen-schrift wird ein Teilhaber gesucht, der Kapital einschließen könnte. Angebote erbitte unter N. N. # 85.  
Leipzig. F. Boldmar.

[2217] Für Leipziger Verlagsbuchhandlung mit eigener Druckerei, gut eingeführten Verlagswerken u. 2 Fachzeitschriften wird Teilhaber mit 20—30 000  $\mathcal{M}$  gesucht. Das eigene Geschäftsvermögen beträgt lt. Bilanz v. 1. Jan. 70 Mille. Angebote unt. 2217 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[115] An Stelle meines ausscheidenden Socius suche einen erfahrenen Verlagsbuchhändler m. ca. 50 000  $\mathcal{M}$  Einlage. Die Lage des Geschäfts ist eine sehr günstige, da feste Abschlüsse in bedeutender Höhe gemacht sind.  
Angebote unter Nr. 58625 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[368] Tüchtiger Buchhändler mit 50 000  $\mathcal{M}$  Vermögen kann in eine alte gute Verlagsbuchhandlung als Sozius eintreten. Sichere Kapitalanlage; Eintritt kann ganz nach Belieben im Laufe des nächsten Jahres stattfinden. Auch für größere Kapitalisten (ev. auch für Buchdrucker) geeignete Offerte. Meldungen unter F. H. # 58403 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[242] Junger, strebsamer Buchhändler kann sich mit 3—5000  $\mathcal{M}$  an Buchhandlung und Druckerei thätig beteiligen. Kapital wird sichergestellt. Angebote erbeten unter 242 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Fertige Bücher.



Z [2262]

## Lehrbuch für den Beichenunterricht

in der  
einklassigen Volksschule.

Von

Hermann Enders,

Lehrer

an der Fürstlich höheren Töchterschule u. am Fürstlichen Lehrerseminar zu Rudolstadt.

12 Tafeln (Größe 65/86 cm).

Preis 5  $\mathcal{M}$  ord., 3  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{H}$  no., 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{H}$  bar.

Text. Preis 1  $\mathcal{M}$  ord., 75  $\mathcal{H}$  no., 70  $\mathcal{H}$  bar.

Das vorliegende Werk ist das Ergebnis der Verhandlungen der Generalkonferenz der Volksschullehrer des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt.

Zunächst ist dasselbe für einklassige Volksschulen bestimmt und wird daher das Interesse größerer Kreise haben.

Ich bitte um thätigste Verwendung.

Gotha, 9. Januar 1900.

Friedrich Andreas Perthes.

[2059] Zur Feier von

Theodor Liedners 100. Geburtstag

den 21. Januar 1900.

## Der Diakonissenvater.

Festbüchlein

zum 100. Geburtstag Theodor Liedners,

den 21. Januar 1900,

von

Hermann Petrich.

Einzelne Explre. à 8  $\mathcal{H}$  ord., 5  $\mathcal{H}$  bar;

20 Explre. 1  $\mathcal{M}$  20 ord., 80  $\mathcal{H}$  bar;

40 Explre. 2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{H}$  bar;

100 Explre. 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{H}$  ord., 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{H}$  bar.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

H. Hoffmann in Altona.